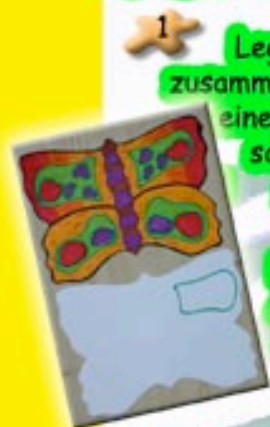


Wilder Schmetterling



Material

- 1 Strohhalme
- 1 Bogen A3 Zeichenpapier
- 1 Holzperle
- 1 Schaschlikspieß
- 1 Klebeband
- 1 Klebstoff
- Stifte
- 1 Schere



1 Lege das Papier in der Mitte zusammen. Zeichne auf das Papier einen großen Schmetterling und schneide ihn so aus, dass du gleiche Schmetterlinge bekommst.

Beide Schmetterlinge kannst du auf einer Seite anmalen. **Achte darauf**, dass du die Schmetterlinge mit der unbemalten Seite noch übereinanderlegen kannst.



2 Klebe nun den Strohhalm in der Mitte auf die Rückseite eines Schmetterlings. Bestreiche dieselbe Seite mit Klebstoff und klebe den zweiten Schmetterling genau drauf.

3 Nun steckst du die Perle auf den Schaschlikspieß. Falls die Perle nicht gut drauf hält, wickelst du ein bisschen Klebeband in der Mitte um den Schaschlikspieß.



4 Jetzt wickelst du die Flügel um einen Klebestift. Wichtig ist dabei, dass du sie in verschiedene Richtungen drehst.

5 Nun musst du deinen Schmetterling nur mehr auf den Schaschlikspieß stecken und auf Wind warten. Kaum bläst der Wind, wird dein Schmetterling im Kreis flattern.



Bastle verschiedene Windwirbler (Windhennen, Windgesichter, ...) und finde heraus welche Form sich am besten dafür eignet!

WissenschaftlerInnen

Ecke

Der Physiker Willi erklärt



Wenn der Wind bläst, fängt er sich im eingerollten Schmetterlingsflügel und drückt diesen vor sich her. Da der Schmetterling aber am Schaschlikspieß befestigt ist, dreht sich der Schmetterling im Kreis und zwar so lange, bis der Wind nicht mehr in den eingerollten Schmetterlingsflügel hineinblasen kann. Mittlerweile befindet sich der zweite Schmetterlingsflügel in einer Position, in der er den Wind auffängt. So setzt der Schmetterling seine Kreisbewegung fort. Er dreht sich im Kreis, solange der Wind weht.

